

II-11968 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 60281J

1990 -07- 13

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Blünegger
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Mißbrauch von Sozialleistungen

Den unterfertigten Abgeordneten sind in der letzten Zeit mehrfach Informationen zugegangen, wonach insbesondere Ausländer österreichische Sozialleistungen zu Unrecht beanspruchen.

Ein in Eferding in Oberösterreich tätiger jugoslawischer Gastarbeiter soll Ende 1985 in seine Heimat zurückgekehrt sein und 1990 sofort nach der Wiedereinreise in Österreich Arbeitslosengeld und Kinderbeihilfe erhalten haben. Dies ist nur einer der Mißbräuche, die durch das österreichische Meldegesetz begünstigt sind, das durch den Verzicht auf die Unterschrift des Unterkunftgebers falsche Meldungen erheblich erleichtert.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wie ist es möglich, daß der jugoslawische Gastarbeiter im beschriebenen Fall diese Sozialleistungen sofort nach seiner Wiedereinreise erhalten hat?
- 2) Wie werden Sie solchen Mißbräuchen des Sozialsystems entgegenwirken?
- 3) Werden Sie den Innenminister zu einer Änderung des Meldegesetzes veranlassen, um den Mißbrauch der Sozialleistungen zu reduzieren?